



Sind thematischer Schwerpunkt des Cochlear Auftritts bei der 28. DGA-Jahrestagung – das weltweit erste smarte CI-System Cochlear™ Nucleus® Nexo™ sowie die beiden Soundprozessoren Cochlear™ Nucleus® Kanso® 3 und Cochlear™ Nucleus® 8 (Foto: Cochlear)

12.02.2026 12:20 CET

Wegweisende Neuheiten für bestes Hören: Cochlear™ informiert auf der DGA-Jahrestagung – Lunch-Symposium am 5. März

<Hannover, 12. Februar 2026> Cochlear, technologischer Vorreiter bei implantierbaren Hörlösungen, informiert auf der 28. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Audiologie e.V. (4. bis 6. März in Oldenburg) über wegweisende Neuheiten für bestes Hören. Im Fokus des Auftritts stehen vor

allem das weltweit erste smarte Cochlea-Implantat (CI) Nucleus® NEXA™ sowie die neuen Cochlea-Implantat-Soundprozessoren Nucleus® KANSO® 3 und Nucleus® 8. Gleichfalls am Stand von Cochlear zu erleben ist Connected Care, ein innovativer, digitaler Pfad für die Cochlea-Implantat-Versorgung. Höhepunkt des Auftritts des Weltmarktführers für Hörimplantate wird ein Lunch-Symposium am zweiten Veranstaltungstag sein.

„Unser thematischer Schwerpunkt bei der 28. DGA-Tagung liegt klar auf Cochlear™ Nucleus® NEXA™“, so Marina Papenhoff, Marketing Director von Cochlear Deutschland. „Als weltweit erstes smartes Cochlea-Implantat bietet es die Möglichkeit zum Upgrade der Implantat-Firmware. Durch einfache Firmware-Updates erhalten CI-Träger über ihren Soundprozessor sowie über das smarte Implantat Zugang zu neuen Technologien, sobald diese verfügbar sind.“

Genutzt werden kann das NEXA System mit den neuen CI-Soundprozessoren Nucleus® KANSO® 3 und Nucleus® 8. Nucleus KANSO 3 ist der kleinste, leichteste und modernste wiederaufladbare Cochlea-Implantat-Soundprozessor, der frei vom Ohr (FvO) getragen wird.^{1,2} Er verbindet seine Träger mit der Welt und er ermöglicht ihnen, sich auf das zu fokussieren, was wichtig ist. Der KANSO 3 Soundprozessor bietet die gleiche moderne Hörtechnologie wie der Nucleus 8 Soundprozessor, das neueste Hinter-dem-Ohr-Modell (HdO) von Cochlear, das am Stand auf der Industrieausstellung gleichfalls zu erleben ist.^{3,4} Seit einigen Monaten steht Nucleus KANSO 3 auch für Implantate der Nucleus 24 Serie, der CI24RE Serie, der Profile™ Serie sowie der Profile Plus Serie zur Verfügung.

Connected Care – innovativer Ansatz für die CI-Versorgung der Zukunft

Vorstellen wird Cochlear in Oldenburg auch den digitalen Versorgungspfad Cochlear™ Connected Care, der neue Wege in der Cochlea-Implantat-Versorgung eröffnet. Über das myCochlear™ Professional Portal, mit Cochlear™ Nucleus® SmartNav, Custom Sound® Pro, Remote Check und Remote Assist sowie mit der Nucleus® Smart App lassen sich Patientendaten und Erkenntnisse zukünftig über alle Versorgungsbereiche hinweg bündeln. Connected Care soll helfen, Effizienz und Effektivität der Versorgung zu erhöhen, die Qualität zu sichern und auszubauen sowie die Kommunikation aller an der Versorgung Beteiligten zu optimieren. Ebenso soll CI-Trägern eine aktiverere Mitwirkung an der eigenen Nachsorge ermöglicht werden. Besucherinnen und Besucher der Tagung können das wegweisende Konzept

mit einer Demo erkunden und erleben.

Ferner informiert Cochlear auch über seine neuesten Knochenleitungshörlösungen – Soundprozessor Cochlear™ Baha® 7 sowie Knochenleitungshörsystem Cochlear™ Osia®. Cochlear Baha 7 bietet seinem Träger 55 dB Leistung in einem kleinen Gehäuse sowie neueste Streamingoptionen; das System verfügt über den neuen Standard Bluetooth™ LE Audio und Auracast™ und ist mit Wireless-Zubehör der neuesten Generation kompatibel. Mit Cochlear™ Osia®, dem ersten aktiven Knochenleitungshörsystem mit einem piezoelektrischen Schallwandler, präsentiert Cochlear eine neuartige Lösung für Menschen mit Schallleitungsschwerhörigkeit, kombiniertem Hörverlust und einseitiger sensorineuraler Taubheit (SSD). Cochlear Osia ermöglicht MRT-Untersuchungen bei 1,5 und 3,0 Tesla.

Cochlear Symposium: Fortschritte in der CI-Technologie und deren klinisches Potenzial

Höhepunkt des Auftritts von Cochlear bei der 28. DGA-Tagung ist ein Lunch-Symposium, das am Donnerstag, dem 5. März, von 11:45 bis 12:15 Uhr im Hörsaal 3 der Carl von Ossietzky Universität stattfindet. Unter dem Titel „Zukunft des Hörens: Fortschritte in der CI-Technologie und deren klinisches Potenzial“ werden Dr. Horst Hessel, Research Manager von Cochlear Deutschland, sowie Robert Pera, Leitender Ingenieur bei Cochlear, über neueste Techniktrends und deren Chancen für den Alltag der CI-Versorgung informieren.

„Für Entwicklung und Etablierung wegweisender Hörlösungen ist der offene und konstruktive Austausch mit den forschenden Audiologen sowie mit den Anpassern unserer Produkte unverzichtbar“, so noch einmal Marina Papenhoff. „Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Audiologie ist da seit jeher eine wertvolle Plattform. In Oldenburg werden wir mit Cochlear Nucleus NEXA eine weltweit einzigartige Lösung vorstellen, die sowohl den Patienten als auch den Audiologen ganz neue Möglichkeiten eröffnet. Alle Besucherinnen und Besucher laden wir herzlich ein, unseren Stand und unser Symposium zu besuchen, um sich von uns umfassend informieren zu lassen. Schon jetzt freuen wir uns auf das Wiedersehen mit vielen bekannten Gesichtern, auf anregende Gespräche und neue Begegnungen.“

Weitere Informationen finden Sie auf www.cochlear.de.

Literaturhinweise:

1. Cochlear Limited. D1190805 Processor Size Comparison. Mär. 2024.
2. Cochlear Limited. D1930947 – CP1170 and CP1175 Sound Processor Product Specification. Dez. 2023.
3. D2172870 – Kanso 3 Sound Processors (CP1170) Product Specification.
4. D1807059 – Nucleus 8 Sound Processor (CP1110) Product Specifications

Die Bluetooth® und Auracast™ Wortmarken und Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Marken durch Cochlear Limited erfolgt im Rahmen einer Lizenz.

Cochlear, Hear now. And always, Nexa, Nucleus, Kanso, Baha, Osia, das elliptische Logo und mit dem Symbol ® oder ™ versehene Marken sind Marken beziehungsweise eingetragene Marken der Cochlear Unternehmensgruppe (sofern nicht anders angegeben).

Das beigefügte Foto dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden. Bildunterschrift: Sind thematischer Schwerpunkt des Cochlear Auftritts bei der 28. DGA-Jahrestagung – das weltweit erste smarte Cochlea-Implantat-System Cochlear™ Nucleus® NEXA™ sowie die beiden Soundprozessoren Cochlear™ Nucleus® Kanso® 3 und Cochlear™ Nucleus® 8 (Foto: Cochlear Ltd.). Den Cochlear Newsroom mit weiteren Presseinformationen sowie druckfähigem Bildmaterial finden Sie unter <https://presse-de.cochlear.com>.

**Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt,
Tel: (030) 65 01 77 60, E-Mail: martin.schaarschmidt@berlin.de**

Redaktioneller Hinweis:

Schon immer hat sich **Cochlear** von Menschen inspirieren lassen, seitdem sich Professor Graeme Clark der Entwicklung des ersten Mehrkanal-Cochlea-Implantats gewidmet hat, weil er sah, wie sehr sein Vater mit Hörverlust zu kämpfen hatte. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 750.000 Hörlösungen in

über 180 Ländern Menschen jeden Alters auf der ganzen Welt zum Hören verholfen. Als weltweit führender Anbieter für implantierbare Hörlösungen verhilft Cochlear Menschen zu einem erfüllten und aktiven Leben und begrüßt sie in der global größten Gemeinschaft von Menschen mit Hörimplantaten.

Cochlear beschäftigt weltweit über 4.800 Mitarbeiter mit einer Leidenschaft für Fortschritt, die daran arbeiten, die Bedürfnisse von Menschen mit Hörverlust zu erfüllen. Das Unternehmen schafft kontinuierlich Innovationen, um zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, und hat bereits mehr als 2,7 Milliarden AUD in Forschung und Entwicklung investiert, um die Grenzen der Technologie voll auszuschöpfen und mehr Menschen das Hören zu ermöglichen, www.cochlear.de.

Das **Cochlea-Implantat (CI)** wird unter die Kopfhaut des Patienten eingesetzt und reicht bis in dessen Innenohr. Es wandelt gesprochene Worte und andere akustische Signale in elektrische Impulse um. Durch diese Impulse wird der Hörnerv stimuliert, der sich in der Hörschnecke, der so genannten Cochlea, befindet. Zu jedem CI gehört außerdem ein Soundprozessor mit Sendespule, der entweder wie ein Hörgerät hinter dem Ohr oder alternativ frei vom Ohr getragen wird. Gehörlos geborenen Kindern und hochgradig hörgeschädigten bis völlig ertaubten Kindern sowie hochgradig hörgeschädigten und ertaubten Erwachsenen kann das CI wieder den Zugang zur Welt des Hörens und der gesprochenen Worte eröffnen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Dieses Material ist für Fachkräfte im Gesundheitswesen vorgesehen. Wenn Sie Verbraucher bzw. Verbraucherin sind, informieren Sie sich bei Ihrer Gesundheits-Fachperson über die Möglichkeiten der Behandlung von Hörverlust. Ergebnisse können abweichen; Ihre Gesundheits-Fachperson berät Sie bezüglich der Faktoren, die Ihr Ergebnis beeinflussen könnten. Lesen Sie stets das Benutzerhandbuch. Nicht alle Produkte sind in allen Ländern erhältlich. Für Produktinformationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertreter von Cochlear.

Über Cochlear Limited (ASX: COH)

Schon immer hat sich **Cochlear** von Menschen inspirieren lassen, seitdem sich Professor Graeme Clark der Entwicklung des ersten Mehrkanal-Cochlear-Implantats gewidmet hat, weil er sah, wie sehr sein Vater mit Hörverlust zu kämpfen hatte. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 750.000 Hörlösungen in über 180 Ländern Menschen jeden Alters auf der ganzen Welt zum Hören verholfen. Als weltweit führender Anbieter für implantierbare Hörlösungen verhilft Cochlear Menschen zu einem erfüllten und aktiven Leben und begrüßt sie in der global größten Gemeinschaft von Menschen mit Hörimplantaten.

Cochlear beschäftigt weltweit über 4.800 Mitarbeiter mit einer Leidenschaft für Fortschritt, die daran arbeiten, die Bedürfnisse von Menschen mit Hörverlust zu erfüllen. Das Unternehmen schafft kontinuierlich Innovationen, um zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, und hat bereits mehr als 2,7 Milliarden AUD in Forschung und Entwicklung investiert, um die Grenzen der Technologie voll auszuschöpfen und mehr Menschen das Hören zu ermöglichen, www.cochlear.de.

Kontaktpersonen



Martin Schaarschmidt
Pressekontakt
Ansprechpartner Presse
PR-Büro Martin Schaarschmidt
martin.schaarschmidt@berlin.de
+49 (0)177 625 88 86